



KONTAKT

Innung der Metallhandwerke des Kreises Harburg
Marktstraße 21/23, 21423 Winsen (Luhe)
Telefon: 04171 – 8866 0
E Mail: info@Handwerk-LK-Harburg.de
www.Handwerk-LK-Harburg.de

Weitere Ansprechpartner sind:
Obermeister: Metallbaumeister **Jan Jürgens**
Telefon: **04171 – 4108**, Eppens Allee 18, 21423 Winsen (Luhe)

Lehrlingswart: Metallbaumeister **Stephan Harms**
Telefon: **0176 – 41993406**

Lehrlingswart: Metallbaumeister **Timo Rogel**
Telefon: **04188 – 308**, Hauptstraße 32, 21256 Handeloh

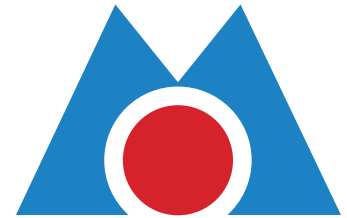


DEIN PARTNER IM
VERSORGUNSWERK

SIGNAL IDUNA 

Metallbauer/-in

In dem Beruf des Metallbauers stehen dir verschiedene Wege offen. In den verschiedenen Fachrichtungen wird sowohl reine Handarbeit als auch hoch technisierte Verfahren eingesetzt. Inzwischen kommt beim Herstellen, Prüfen, Instandsetzen und Montieren immer mehr moderne Technik zum Einsatz. Auch deshalb starten immer mehr junge Frauen in diesem Beruf. Zahlreiche technische Innovationen machen mittlerweile die pure Muskelkraft unnötig und fordern stattdessen Köpfchen.



**Ausbildungs-
start:**
**Zum 01. August
eines Jahres**

Mehr Informationen zu diesem
Ausbildungsberuf findest du auf:
www.handwerk.de

Als Metallbauerin oder Metallbauer solltest du handwerklich geschickt sein und zupacken können. Zudem solltest du über technisches und mathematisches Verständnis verfügen und sorgfältig arbeiten.

Die Ausbildung dauert in der Regel **3,5 Jahre**.

Das kommt auf dich zu:

Als Metallbauer*in stellst du Konstruktionen aus Metall her – je nach Fachrichtung liegt der Schwerpunkt auf Konstruktionstechnik, Gestaltung oder Nutzfahrzeugen.

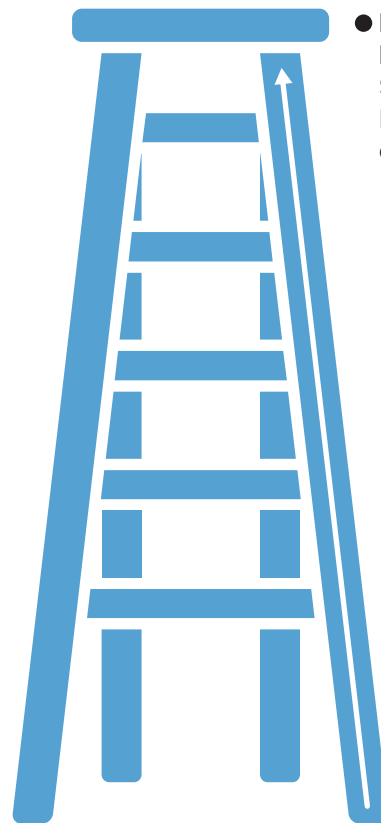
Formen: Schneiden, Biegen, Trennen, Anreißen, Spanen, Schweißen – nach deinen eigenen Skizzen oder nach Vorgaben bearbeitest du Metall und bringst deine Konstruktion mit verschiedenen Techniken in die richtige Form: Künstlerisch kreativ und technisch versiert.

Montieren: Die einzelnen Bauteile werden von dir vernietet, verschraubt oder verschweißt – je nach Schwerpunkt installierst du auch hydraulische, pneumatische oder elektrische Anlagen oder behandelst die Oberflächen deiner Konstruktionen mit Korrosionsschutz.

- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen; Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
- Qualitätsmanagement
- Prüfen und Messen
- Fügen
- Manuelles Spanen und Umformen
- Maschinelles Bearbeiten
- Instand halten und Warten von Betriebsmitteln
- Schweißen, thermisches Trennen
- Manuelles und maschinelles Umformen von Blechen und Profilen
- Elektrotechnik
- Behandeln und Schützen von Oberflächen
- Transportieren von Bauteilen und Baugruppen
- Demontieren und Montieren von Bauteilen und Baugruppen
- Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht
- Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Digitalisierte Arbeitswelt

Hart im Nehmen: Von Fensterumrahmungen über künstlerische Metallverzierungen bis hin zu Kühlsystemen – du bist **Spezialist*in für Metall**.

Karriereleiter



- **Dritte mögliche Fortbildungsstufe**
Studium mit Meisterbrief, auch ohne Abitur
- **Zweite mögliche Fortbildungsstufe**
Meisterbrief (Bachelor Professional)
- **Erste mögliche Fortbildungsstufe**
Spezialisierung durch fachliche, oder betriebswirtschaftliche Fortbildungen
- **Abgeschlossene Ausbildung**
Gesellin oder Geselle im Handwerksbetrieb

Werde nach Deiner Ausbildung Gestalter*in oder Restaurator*in im Metallbauer-Handwerk, mache Deinen Meisterbrief (Bachelor Professional), oder beginne ein Studium. Deine Möglichkeiten sind vielfältig!

Mögliche Schwerpunkte

1. Konstruktionstechnik
2. Metallgestaltung
3. Nutzfahrzeugbau

AUSBILDUNGS-VERGÜTUNG

1. Lehrjahr	1.105,34 €
2. Lehrjahr	1.182,97 €
3. Lehrjahr	1.306,51 €
4. Lehrjahr	1.363,36 €

Stand Januar 2026

PRÜFUNGEN

Teil 1 Gesellenprüfung findet im 2. Ausbildungsjahr statt.

Teil 2 Gesellenprüfung findet am Ende der Ausbildung statt.